

Erläuterungs-Tabellen als Beylagen zu der Abhandlung betreffend den Preis des Getreides im Kantone Bern

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Abhandlungen und Beobachtungen durch die Ökonomische
Gesellschaft zu Bern gesammelt**

Band (Jahr): **8 (1767)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-386658>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Erläuterungs = Tabellen

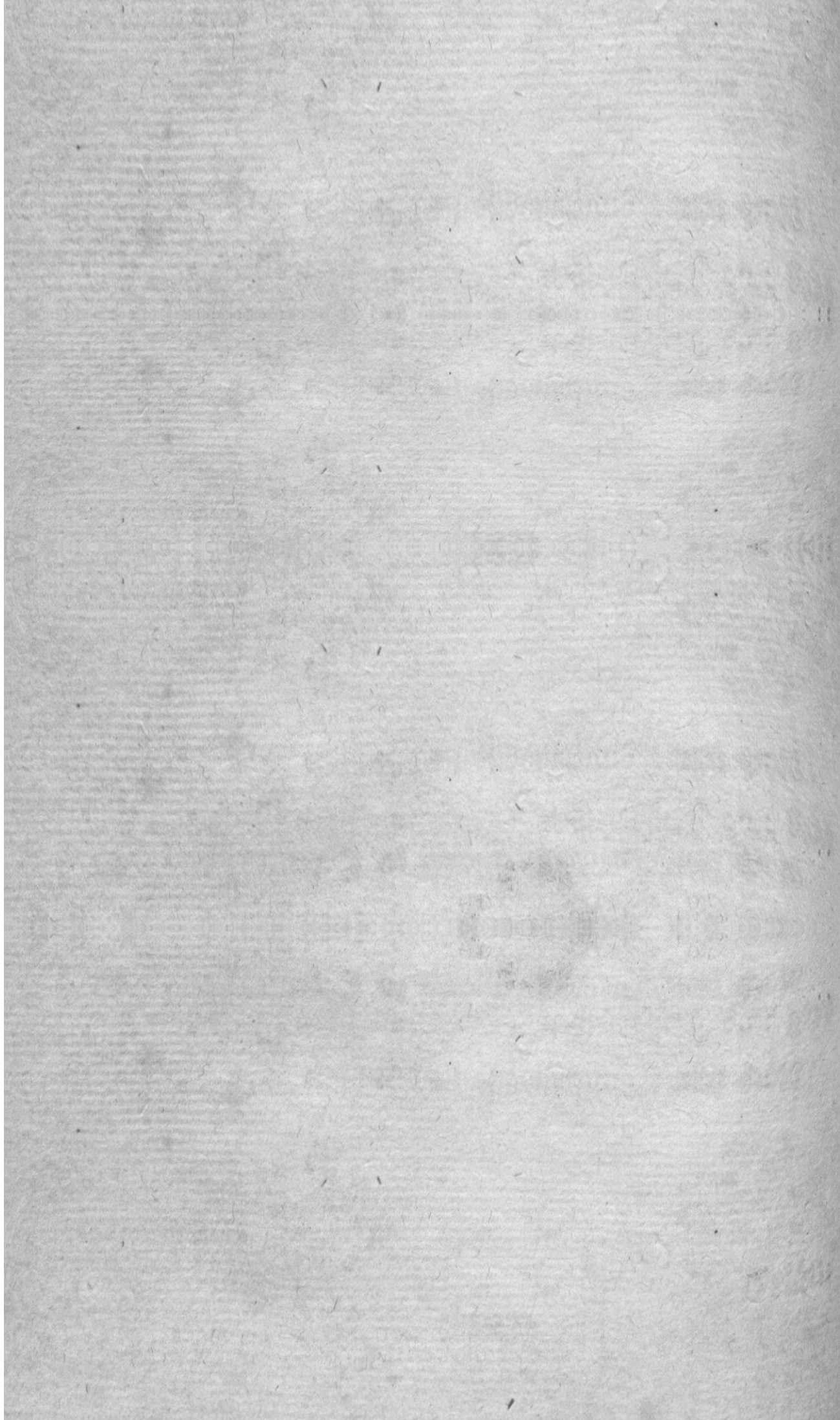
als Beilagen

zu der

Abhandlung

betreffend den Preis des Getreides

im Kantone Bern.



Vorbericht.

Nach dem Bern-Scheffel oder Bern-Maasse messen auch die Landschaften und Amts-Bezirke Narberg, Brandis, Trachselwald, Sumiswald und Laupen; und dieses Maass ist gleichhältig mit dem in der Landschaft Hasle und im Amte Betterlingen.

Nach dem Bivis-Scheffel oder Quarteron misst man auch im Amte Dron, zu Montreux und zu Neuenstatt.

Nach dem Maasse von Neuf zu Bonmont.

Nach dem von Noll zu Mout und Perrot.

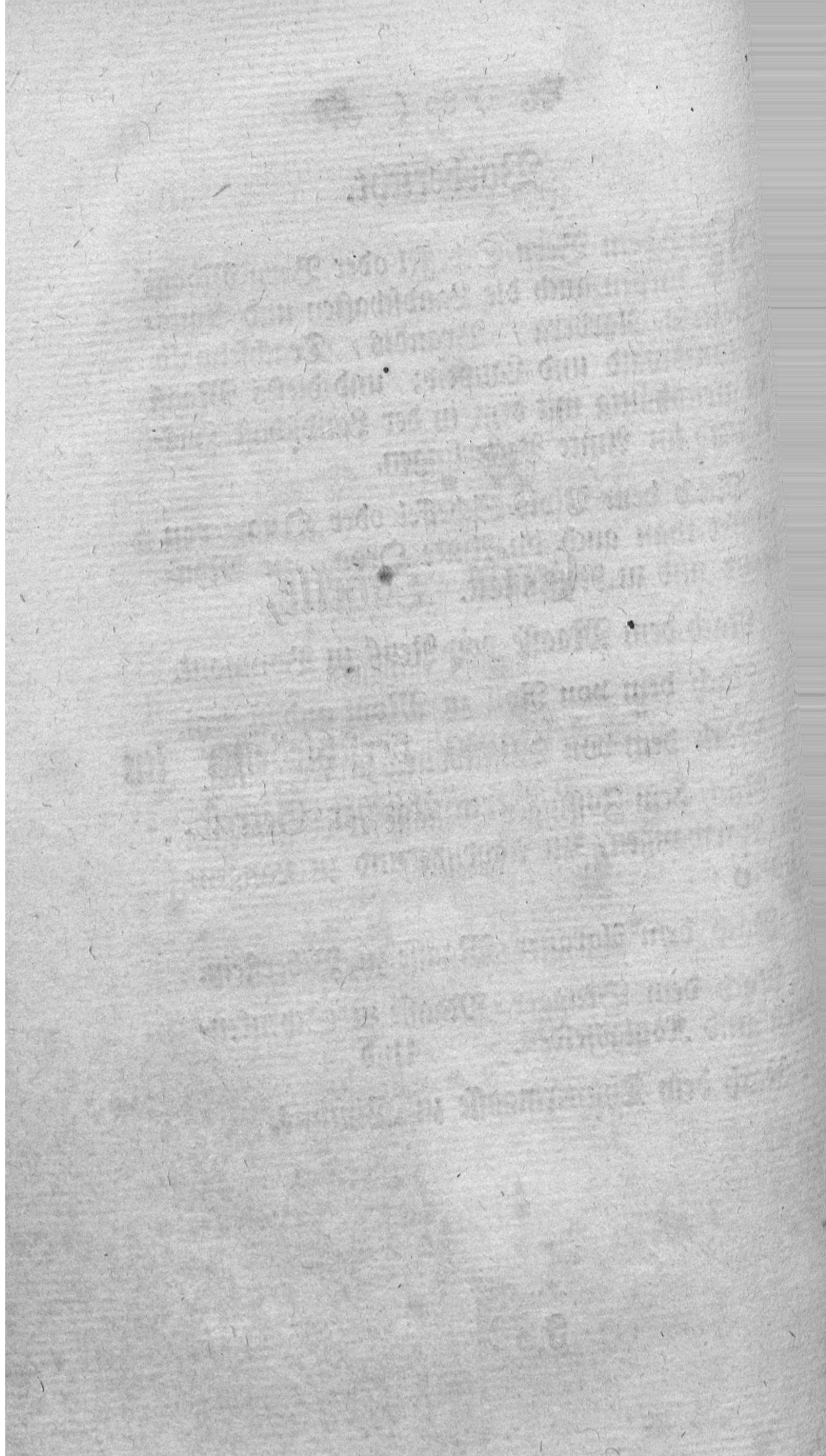
Nach dem von Wifflisburg zu Frenburg.

Nach dem Zoffinger-Maasse wird gemessen zu Narwangen, zu Narburg und zu Langenthal.

Nach dem Narauer-Maasse zu Biberstein.

Nach dem Brugger-Maasse zu Schenkensberg und Königsfelden. Und

Nach dem Thunermaasse zu Wimmis.



Erste Tabelle,

darinn enthalten

die Vergleichung verschiedener im
Kantone Bern üblicher Getreid-
Maasse.

Erklärung dieser ersten Tabelle.

Dieselbe stellet die Vergleichung der Kornmaasse vieler Orten des Kantones Bern vor: Auf der einen Seite die vom deutschen Lande, auf der andern aber die vom Waadtlande.

Die Maasse von Bern und Betterlingen, so gleichhältig sind, stehen oben an als Muttermaasse, nach welchen alle andere ins Verhältnis gesetzt werden.

Auf der andern Columne ist das Gewichte zu sehen, welches in schöner Weizenfrucht jedes Maass halten soll; weil aber die Schwere des Kornes sehr verschieden ist, so hat man das Gewichte des Weizens nach dem in Bivis für die Brodschätzung errichteten Bekk. Tarife ausgerechnet, da angenommen wird, daß das Maass schöner Weizenfrucht 27. lb. Markgewichtes halten soll.

Alle die in dieser Columne und in der Abhandlung angezeigten Gewichte sind nach dem Markgewichtes berechnet.

Die 3. folgenden Columnen zeigen den geometrischen Halt jedes Maasses an, in Würfelzöllen nach dem Berner- und dem Königsfusse, und in Quadrat-Linien nach dem Königsfusse.

Die letzte Columne nehmt eine Abtheilung aller Maasse in gleiche Theile an, wovon 10000. einen vollen Berner- oder Betterlinger-Scheffel, 8980 einen Murtner-Scheffel ausmachen u. s. w.

Die

Die Ziffern dieser Columne gewähren eine grosse Leichtigkeit die Vergleichung der verschiedenen Maassen auszurechnen, weil man daraus ersieht wie viel Bern-Maasse nöthig seyen 10000 Maasse von dem Orte so man vergleichen will, auszumachen: Wenn ich z. Ex. den Sester von Parys mit dem Berner-Scheffel vergleichen will, so sehe ich, daß 10000 Sester 109477. Berner-Maasse werth sind; will ich den Londenschen Quart vergleichen, so sehe ich, daß 10000. Quarte 203600. Bern-Maasse werth sind. Suche ich dann den quart mit dem Morsee-nischen Maasse zu vergleichen, da ich weiß, daß 10000. Morseenische Maasse 11718. Berner Maasse werth sind, so würde ich sagen: weil 203600. Bern Maasse 10000 Quarte werth sind, und weil 11718. Berner Maasse 10000. Morseenische Maasse werth sind, so ist der Londensche Quart gegen dem Morsee-Maasse wie 203600. zu 11718.

E r s t e

Vergleichung verschiedener

Namen der Orte.	Gewicht des Weizens.	Föße nach dem Bern. Fuß.	Föße nach dem Königs. Schuh.	Linien nach dem Königs. Schuh.	Gleiche Theile.
Bern	21. 11 $\frac{1}{2}$	960	707	1222017	10000
Murten	19. 8 $\frac{1}{4}$	862	635	1097321	8980
Unterseen	20. 9 $\frac{1}{2}$	909	670	1158056	9476
Wangen	20. 13 $\frac{1}{4}$	920	678	1171330	9593
Bipp	20. 13 $\frac{3}{8}$	920	678	1171630	9602
Burgdorff	20. 13 $\frac{3}{4}$	921	679	1173358	9616
Erlach	21. 9 $\frac{3}{4}$	952	701	1212152	9919
Thun	21. 10 $\frac{3}{4}$	957	705	1218802	9974
Mydau	21. 15 $\frac{1}{2}$	970	715	1235520	10115
Rohrbach	22. 5	988	728	1257984	10304
Zweyflimen	25.	1102	812	1404129	11490
Saanen	27. 0 $\frac{3}{4}$	1195	880	1521619	12452
Brugg	33. 13 $\frac{3}{4}$	1196	1102	1904240	15583
Lenzburg	34.	1503	1107	1913108	15655
Narau	34. 14 $\frac{1}{2}$	1541	1136	1963209	16065
Zoffingen	40. 2	1772	1306	2256714	18408
Genf	30. 1	1327	978	1690983	13838
Barns Gelter	237. 12	10502	7740		109477
Londen Quart.	442. 4	19538	14389		203600

Tabelle. Getreid-Maasse.

95

Ramen der Orte.	Gewicht des Weis- sens.	Bötte nach dem Bern Fuß.	Bötte nach dem Königs- Schuh.	Linien nach dem Königs- Schuh.	Gleiche Theile.
Peterlingen	21. 11 $\frac{1}{2}$	960	707	1222017	10000
Granson	16. 3	715	527	910224	7457
Milden	18. 3 $\frac{1}{4}$	804	592	1023723	8377
Dlon	19. 5 $\frac{1}{4}$	855	629	1086912	8889
Cossonay	19. 7 $\frac{3}{4}$	860	634	1095990	8963
Zfferten	19. 14 $\frac{1}{2}$	879	648	1119712	9163
Desch	21.	927	683	1180674	9662
Lausanne	21. 4	939	692	1196192	9788
Baume	22. 1	974	718	1240971	10155
Orbe	22. 2	977	721	1244074	10180
Lassara	22. 7	991	730	1262030	10327
Mubonne	22. 8 $\frac{1}{4}$	994	733	1266464	10363
Cudresin	22. 15	1013	747	1290182	10558
Bex	23. 12	1048	773	1335407	10928
Koll	24. 7 $\frac{1}{4}$	1078	796	1375083	11251
Wifflisburg	24. 12 $\frac{1}{3}$	1093	806	1393044	11400
Romainmot.	25. 6 $\frac{1}{2}$	1121	827	1428512	11690
Morsee	25. 7 $\frac{1}{2}$	1124	828	1432060	11718
Neufß	26. 10 $\frac{1}{2}$	1177	857	1498564	12263
Bivis	27.	1193	879	1518516	12426
Nehlen	28. 12 $\frac{1}{2}$	1271	937	1619159	13250
Coppet.	30. 8	1347	993	1715904	14041

Year	Month	Day	Amount	Description
1870	Jan	1	100	...
1870	Jan	2	100	...
1870	Jan	3	100	...
1870	Jan	4	100	...
1870	Jan	5	100	...
1870	Jan	6	100	...
1870	Jan	7	100	...
1870	Jan	8	100	...
1870	Jan	9	100	...
1870	Jan	10	100	...
1870	Jan	11	100	...
1870	Jan	12	100	...
1870	Jan	13	100	...
1870	Jan	14	100	...
1870	Jan	15	100	...
1870	Jan	16	100	...
1870	Jan	17	100	...
1870	Jan	18	100	...
1870	Jan	19	100	...
1870	Jan	20	100	...
1870	Jan	21	100	...
1870	Jan	22	100	...
1870	Jan	23	100	...
1870	Jan	24	100	...
1870	Jan	25	100	...
1870	Jan	26	100	...
1870	Jan	27	100	...
1870	Jan	28	100	...
1870	Jan	29	100	...
1870	Jan	30	100	...
1870	Jan	31	100	...

Zwote Tabelle,

in welcher vorkommen

die Verhältnispreise des Getreides
nach dem Bern-Maasse.

Zweite Auflage

in welcher vorgetragen

die Geschichte der Kirchengemeinschaft

nach dem Breviarium und dem

Erklärung der zwoten Tabelle.

Diese stellet die Preis-Verhältnisse des Getreides vor, nach dem Maasse jeden Ortes, so mit dem obenanstehenden Bern-Maasse verglichen sind, von dem niedrigsten Preise der 7 Bazen an bis auf den höchsten Preis der 33 Bazen.

Die erste Ziffer zeigt die Bazen an, und die zwote die achten Theile des Bazens welche die kleinste Münzsorten unsers Landes sind, und im Werthe $4\frac{1}{2}$ Französische Pfennige betragen.

Die Preise jeden Ortes stehn im Verhältnisse mit dem geometrischen Halt der Maasse, ohne einige Rücksicht auf die Lage der Orte, welcherwegen jedennoch der innere werth des Kornes durch die Fracht oder Fuhrkosten in gewissen Gegenden erhöht wird. Z. ex. wenn das Korn in Bern für 16 Bazen verkauft wird, so soll es nach dem Maass-Verhältnisse zu Noll 18 Bazen gelten, wegen der Fuhr aber muß es auf 20 Bazen zu stehen kommen, dieweil Noll ein Weinland und kein Kornland ist.

Es ist diese Tabelle sehr bequem für Leute die Getreid kaufen um es aus einem Orte ans andre zu bringen; die Vergleichen stehn alle verzeichnet. Wenn ich z. ex. zu Milden Korn kaufe für 16 Bazen oder zu Zfferten für 11. so darf ich nur diese Preise in der Linie von Milden und von Zfferten nachsuchen, und nach eben diesen Columnen seh ich, daß dieses Korn mir in Lausanne auf L. 11. 6, in Morsee auf L. 14 und in Bivis auf L. 14. 7. ohne die Fracht zu stehen kömmt.

Verhältnismäßige Preise des Getreides

Bern	zu 7 h	zu 7. 4	zu 8	zu 8. 4	zu 9	zu 9. 4
Murten	6 2	6 6	7 1	7 5	8 1	8 4
Unterseen	6 6	7 1	7 4	8	8 4	9
Wangen	6 6	7 2	7 5	8 1	8 5	9 1
Bipp	6 6	7 2	7 5	8 1	8 5	9 1
Burgdorff	6 6	7 2	7 5	8 1	8 5	9 1
Erlach	7	7 4	7 7	8 3	8 7	9 3
Lhun	7	7 4	8	8 4	9	9 4
Andau	7 1	7 5	8 1	8 5	9 1	9 5
Kohrbach	7 1	7 5	8 2	8 6	9 2	9 6
Zwenfimen	8 1	8 5	9 1	9 6	10 3	10 7
Saanen	8 6	9 3	10	10 5	11 2	11 7
Brugg	10 7	11 5	12 4	13 2	14 1	14 7
Lenzburg	11	11 6	12 4	13 2	14 1	14 7
Narau	11 2	12	12 7	13 6	14 4	15 2
Zoffingen	12 7	13 7	14 6	15 6	16 5	17 4
Genf	9 5	10 3	11	11 6	12 4	13 1
Barns						
Sester	11 L. 11	12 L. 7. 6	13 L. 4	14 L. 0. 6	14 L. 17	15 L. 13. 6
Londen						
Quart.	0 L. 18. 8	1 L.	1 L. 1. 4	1 L. 2. 8	1 L. 4	1 L. 5. 4

auf das Bern-Maaf gerichtet.

Peterlingen	zu 7 h.	zu 7.4	zu 8	zu 8.4	zu 9	zu 9.4
Granson	5 2	5 5	6	6 3	6 6	7 1
Milden	5 7	6 2	6 6	7 1	7 4	8
Dion	6 2	6 5	7 1	7 5	8	8 4
Coffonay	6 3	6 6	7 1	7 5	8 1	8 4
Ifferten	6 3	6 7	7 3	7 6	8 2	8 6
Desch	6 6	7 2	7 6	8 2	8 6	9 1
Lausanne	6 7	7 3	7 7	8 3	8 6	9 2
Baume	7 1	7 5	8 1	8 5	9 1	9 5
Orbe	7 1	7 5	8 1	8 5	9 1	9 5
Lassara	7 2	7 6	8 2	8 6	9 2	9 6
Aubonne	7 2	7 6	8 2	8 6	9 3	9 7
Eudresin	7 3	7 7	8 4	9	9 4	10
Ber	7 5	8 1	8 6	9 2	9 7	10 3
Roll	7 7	8 3	9	9 4	10 1	10 5
Wifflisburg	8	8 4	9 1	9 5	10 2	10 7
Romainmot.	8 1	8 6	9 3	9 7	10 4	11 1
Morsee	8 1	8 6	9 3	10	10 4	11 1
Neuf	8 5	9 2	9 7	10 3	11	11 5
Bivis	8 6	9 3	10	10 5	11 1	11 6
Aehlen	9 2	9 7	10 5	11 2	11 7	12 5
Coppet.	9 6	10 4	11 2	11 7	12 5	13 3

Verhältnismäßige Preise des Getreides

Bern	zu 10 1/2	zu 10 4	zu 11	zu 11. 4	zu 12	zu 12. 4
Murten	9	9 3	9 7	10 3	10 7	11 2
Unterseen	9 4	10	10 3	10 7	11 3	11 7
Wangen	9 5	10	10 4	11	11 4	12
Dipp	9 5	10	10 4	11	11 4	12
Burgdorf	9 5	10	10 4	11	11 4	12
Erlach	9 7	10 3	10 7	11 3	11 7	12 3
Thun	10	10 4	11	11 4	12	12 4
Hydau	10 1	10 5	11 1	11 5	12 1	12 5
Hohrbach	10 2	10 6	11 3	11 7	12 3	12 7
zwersimmen	11 4	12	12 5	13 2	13 6	14 3
Saanen	12 4	13 1	13 6	14 1	15	15 4
Brug	15 5	16 3	17 1	17 7	18 6	19 4
Lenzburg	15 5	16 4	17 2	18	18 6	19 5
Narau	16	16 7	17 5	18 4	19 2	20 1
Zoffingen	18 4	19 3	20 2	21 2	22 1	23 1
Genf	13 7	14 4	15 2	15 7	16 5	17 2
Paris						
Sester	16 L. 10	17 L. 66	18 L. 3	18 L. 19.6	19 L. 16	20 L. 12.6
Londen						
Quart	1 L. 6.8	1 L. 8	1 L. 9.4	1 L. 10.8	1 L. 12	1 L. 13.4

auf das Bern-Maass gerichtet.

Peterlingen	zu Iobz	zu I0.4	zu II	zu II.4	zu I2	zu I2.4
Granson	7 4	7 7	8 2	8 5	8 7	9 2
Milden	8 3	8 6	9 2	9 5	10	10 4
Dlon	8 7	9 3	9 6	10 2	10 5	11 1
Cossonay	9	9 3	9 7	10 3	10 6	11 2
Tfferten	9 1	9 5	10 1	10 4	11	11 4
Desch	9 5	10 1	10 5	11 1	11 5	12 1
Lausanne	9 6	10 2	10 6	11 2	11 6	12 2
Baume	10 1	10 5	11 1	11 5	12 1	12 5
Orbe	10 2	10 5	11 2	11 6	12 2	12 6
Lassara	10 3	10 7	11 3	11 7	12 3	12 7
Aubonne	10 3	10 7	11 3	11 7	12 3	13
Eudresin	10 4	11 1	11 5	12 1	12 5	13 2
Bey	10 7	11 4	12	12 4	13 1	13 5
Roll	11 2	11 6	12 3	12 7	13 4	14
Wifflisburg	11 3	11 7	12 4	13 1	13 5	14 2
Romainmot.	11 5	12 2	12 7	13 3	14	14 5
Morsee	11 6	12 2	12 7	13 4	14	14 5
Neuf	12 2	12 7	13 4	14 1	14 6	15 3
Bivis	12 3	13	13 5	14 2	14 7	15 6
Nehlen	13 2	13 7	14 5	15 2	15 7	16 4
Coppet.	14	14 6	15 3	16 1	16 7	17 4

Verhältnismäßige Preise des Getreides

Bern	zu 13 ½	zu 13 4	zu 14	zu 14. 4	zu 15	zu 15. 4
Murten	11 5	12 1	12 4	13	13 4	14
Unterseen	12 2	12 6	13 2	13 6	14 1	14 5
Wangen	12 4	13	13 3	13 7	14 3	14 7
Bipp	12 4	13	13 3	13 7	14 3	14 7
Burgdorf	12 4	13	13 3	13 7	14 3	14 7
Erlach	12 7	13 3	13 7	14 3	14 7	15 3
Thun	13	13 4	14	14 4	15	15 4
Mödan	13 1	13 5	14 1	14 5	15 1	15 5
Kohrbach	13 3	13 7	14 3	14 7	15 3	15 7
Zwensimmen	14 7	15 4	16 1	16 5	17 2	17 6
Gaanen	16 1	16 6	17 3	18	18 5	19 2
Brug	20 2	21	21 7	22 5	23 3	24 1
Leuzburg	20 3	21 1	21 7	22 6	23 4	24 2
Narau	20 7	21 5	22 4	23 2	24 1	24 7
Zoffingen	24	24 7	25 7	26 6	27 6	28 5
Genf	18	18 5	19 3	20	20 6	21 3
Paris						
Sester	21 £. 9	22 £. 5 6	23 £. 2	23 £. 18. 6	24 £. 15	25 £. 11. 6
Londen						
Quart	1 £. 14. 8	1 £. 16	1 £. 17. 4	1 £. 18. 8	2 £.	2 £. 1. 4

auf das Bern-Maass gerichtet.

Peterlingen	zu 13½	zu 13.4	zu 14	zu 14.4	zu 15	zu 15.4
Granson	9 5	10	10 3	10 6	11 2	11 5
Milden	10 7	11 2	11 6	12 1	12 4	12 7
Dlon	11 5	12	12 4	12 7	13 3	13 6
Cossonay	11 5	12 1	12 4	13	13 3	13 7
Ifferten	11 7	12 3	12 7	13 2	13 6	14 1
Desch	12 4	13	13 4	14	14 4	15
Lausanne	12 6	13 2	13 6	14 1	14 5	15 1
Baume	13 2	13 6	14 2	14 6	15 2	15 6
Orbe	13 2	13 6	14 2	14 6	15 2	15 6
Lassara	13 3	13 7	14 4	15	15 4	16
Aubonne	13 4	14	14 4	15	15 4	16
Cudresin	13 6	14 2	14 6	15 2	15 7	16 3
Ber	14 2	14 6	15 2	15 7	16 3	16 7
Koll	14 5	15 1	15 6	16 2	16 7	17 4
Wifflisburg	14 6	15 3	16	16 4	17 1	17 5
Romainmot.	15 1	15 6	16 3	16 7	17 4	18 1
Morsee	15 2	15 6	16 3	17	17 4	18 1
Neuf	16	16 4	17 1	17 6	18 3	19
Bivis	16 1	16 6	17 3	18	18 5	19 2
Nehlen	17 2	17 7	18 4	19 2	19 7	20 4
Coppet.	18 2	19	19 5	20 3	21	21 6

Verhältnismäßige Preise des Getreides

Bern	zu 16½	zu 17	zu 18	zu 19	zu 20	zu 21
Murten	14 3	15 2	16 2	17	17 7	18 7
Unterseen	15 1	16 1	17	18	19	19 7
Wangen	15 3	16 2	17 2	18 2	19 1	20 1
Bipp	15 3	16 2	17 2	18 2	19 1	20 1
Burgdorff	15 3	16 2	17 2	18 2	19 1	20 1
Erlach	15 7	16 7	17 7	18 7	19 7	20 7
Thun	16	17	18	19	20	20 7
Hydau	16 1	17 1	18 1	19 2	20 2	21 2
Kohrbach	16 4	17 4	18 4	19 4	20 5	21 5
Zwenstmen	18 3	19 4	20 5	21 6	23	24 1
Saanen	19 7	21 1	22 3	23 5	24 7	26 1
Brugg	24 7	26 4	28	29 5	31 1	32 6
Lenzburg	25	26 5	28 1	29 6	31 2	32 7
Narau	25 5	27 4	28 7	30 4	32 1	33 6
Zoffingen	29 4	31 3	33 2	35 1	36 7	38 6
Genf	22 1	23 4	24 7	26 2	27 5	29
Barns						
Sester	26 L. 8	28 L. 1	29 L. 14	31 L. 7	33 L.	34 L. 13
Londen						
Quart.	2 L. 2. 8	2 L. 5. 4	2 L. 8	2 L. 10. 8	2 L. 13. 4	2 L. 16

auf das Bern-Maass gerichtet.

Peterlingen	zu 16	h	zu 17	zu 18	zu 19	zu 20	zu 21					
Granson	11	7	12	5	13	3	14	1	14	7	15	5
Milden	13	3	14	2	15	1	15	7	16	6	17	5
Olon	14	2	15	1	16		16	7	17	6	18	6
Cossonay	14	2	15	2	16	1	17		17	7	18	6
Ifferten	14	5	15	3	16	4	17	3	18	2	19	2
Desch	15	4	16	3	17	3	18	3	19	3	20	2
Lausanne	15	5	16	5	17	5	18	5	19	5	20	4
Baume	16	2	17	2	18	2	19	2	20	2	21	2
Orbe	16	2	17	2	18	3	19	3	20	3	21	3
Lassara	16	4	17	4	18	5	19	5	20	5	21	5
Aubonne	16	5	17	5	18	5	19	5	20	6	21	6
Cudrefin	16	7	18		19		20		21	1	22	1
Ber	17	4	18	4	19	5	20	6	21	7	22	7
Roll	18		19	1	20	2	21	3	22	4	23	5
Wifflisburg	18	2	19	3	20	4	21	5	22	6	23	7
Romainmot.	18	6	19	7	21		22	2	23	3	24	4
Morsee	18	6	19	7	21	1	22	2	23	3	24	5
Neuf	19	5	20	7	22	1	23	2	24	4	25	6
Vivis	19	7	21	2	22	3	23	5	24	7	26	1
Aehlen	21	1	22	4	23	7	25	1	26	4	27	6
Coppet.	22	6	23	7	25	2	26	5	28		29	4

Verhältnismässige Preise des Getreides

Bern	zu 2268	zu 23	zu 24	zu 25	zu 26	zu 27
Murten	19 6	20 5	21 5	22 4	23 3	24 2
Unterseen	20 7	21 6	22 6	23 5	24 5	25 4
Wangen	21 1	22	23	24	24 7	25 7
Bipp	21 1	22	23	24	24 7	25 7
Burgdorff	21 1	22	23	24	24 7	25 7
Erlach	21 7	22 6	23 6	24 6	25 6	26 6
Thun	21 7	22 7	23 7	24 7	25 7	26 7
Mindau	22 2	23 2	24 2	25 2	26 2	27 2
Kohrbach	22 5	23 5	24 6	25 6	26 6	27 6
Zwenstimen	25 2	26 3	27 4	28 6	29 7	31
Saanen	27 3	28 5	29 7	31 1	32 3	33 5
Brugg	34 2	35 7	37 3	39	40 4	42 1
Lenzburg	34 4	36	37 5	39 1	40 6	42 2
Aarau	35 3	36 7	38 4	40 1	41 6	43 3
Zoffingen	40 5	42 4	44 2	46 1	48	49 7
Genf	30 3	31 6	33 2	34 4	36	37 3
Paris						
Sester	36 L. 6	37 L. 19	39 L. 12	41 L. 5	42 L. 18	44 L. 11
Londen						
Quart.	2 L. 18. 8	3 L. 1. 4	3 L. 4	3 L. 6. 8	3 L. 9. 4	3 L. 12

auf das Bern-Maas gericht.

Peterlingen	zu 22 1/2	zu 23	zu 24	zu 25	zu 26	zu 27
Granson	16 3	17 1	17 7	18 5	19 3	20 1
Milden	18 3	19 2	20 1	21	21 6	22 5
Olon	19 5	20 3	21 2	22 2	23 1	24
Coffonay	19 6	20 5	21 4	22 3	23 2	24 2
Zfferten	20 1	21	22	22 7	23 6	24 6
Desch	21 2	22 2	23 1	24 1	25 1	26 1
Lausanne	21 4	22 4	23 4	24 4	25 3	26 3
Baume	22 3	23 3	24 3	25 3	26 3	27 3
Orbe	22 3	23 3	24 3	25 4	26 4	27 4
Lassarra	22 6	23 6	24 6	25 6	26 7	27 7
Aubonne	22 6	23 7	24 7	25 7	26 7	28
Eudresin	23 2	24 2	25 4	26 3	27 3	28 4
Ber	24	25 1	26 2	27 2	28 3	29 4
Roll	24 6	25 7	27	28 1	29 2	30 3
Wiffisburg	25	26 2	27 3	28 4	29 5	30 6
Romainmot.	25 6	26 7	28	29 2	30 3	31 4
Morsee	25 6	26 7	28 1	29 2	30 4	31 5
Neuf	27	28 2	29 3	30 5	31 7	33 1
Bivis	27 3	28 5	29 7	31 1	32 2	33 4
Aehlen	29 1	30 4	31 6	33	34 3	35 6
Coppet	30 7	32 2	33 5	35 1	36 4	37 7

Verhältnismäßige Preise des Getreides

Bern	zu 28½	zu 29	zu 30	zu 31	zu 32	zu 33
Murten	25	26	27	28	28 7	29 7
Unterseen	26 4	27 4	28 3	29 3	30 2	31 2
Wangen	26 7	27 6	28 6	29 6	30 6	31 6
Bipp	26 7	27 6	28 6	29 6	30 6	31 6
Burgdorff	26 7	27 6	28 6	29 6	30 6	31 6
Erlach	27 6	28 6	29 6	30 6	31 6	32 6
Thun	27 7	28 7	29 7	31	32	33
Nydau	28 2	29 2	30 2	31 2	32 2	33 2
Kohrbach	28 7	29 7	30 7	31 6	32 7	33 6
Zweysmilen	32 1	33 2	34 4	35 4	36 6	37 6
Saanen	34 7	36 1	37 3	38 4	39 6	41
Brugg	43 5	45 1	46 6	48 2	49 6	51 2
Lenzburg	43 7	45 3	47	48 4	50	51 4
Narau	45	46 4	48 1	49 6	51 2	52 7
Zoffingen	51 5	53 4	55 3	57 2	59	60 7
Genf	38 6	40 1	41 4	42 7	44 2	45 5
Paris						
Gesster	46 L. 4	47 L. 17	49 L. 10	51 L. 3	52 L. 16	54 L. 9
Londen						
Quart.	3 L. 14. 8	3 L. 17. 4	4 L.	4 L. 2. 8	4 L. 5. 4	4 L. 8

auf das Bern-Maass gerichtet.

Peterlingen	zu 28 1/2	zu 29	zu 30	zu 31	zu 32	zu 33
Granson	20 7	21 5	22 4	23 2	23 7	24 5
Milden	23 4	24 2	25 1	25 7	26 6	27 5
Olon	25	25 7	26 6	27 5	28 4	29 3
Cossonay	25 1	26	26 7	27 6	28 5	29 4
Ifferten	25 5	26 4	27 4	28 3	29 2	30 1
Desch	27	28	29	30	31	32
Lausanne	27 3	28 3	29 3	30 3	31 2	32 1
Baume	28 3	29 3	30 4	31 4	32 4	33 4
Orbe	28 4	29 4	30 4	31 4	32 4	33 4
Rassarra	28 7	29 7	31	32	33	34
Mubonne	29	30	31	32 1	33 2	34 3
Eudresin	29 4	30 5	31 6	32 6	33 6	34 6
Ber	30 5	31 5	32 6	33 6	35	36 2
Moll	31 4	32 5	33 6	35	36	37
Wifflisburg	31 7	33	34 1	35 2	36 4	37 6
Romainmot.	32 6	33 7	35	36 2	37 4	38 6
Morsee	32 6	34	35 1	36 3	37 5	38 7
Neuf	34 3	35 4	36 6	38	39 2	40 4
Bivis	34 6	36	37 2	38 4	39 6	41
Nehlen	37 1	38 3	39 6	41	42 2	43 4
Coppet	39 2	40 6	42 1	43 4	45	46 4

Dritte Tabelle,

in welcher zu finden

Die Vergleichung des Getreides
Preises an verschiedenen Orten.

Faint, illegible text at the top of the page, possibly a header or title.

Second block of faint, illegible text, appearing as a paragraph.

Third block of faint, illegible text, possibly a list or a detailed paragraph.

Fourth block of faint, illegible text, continuing the document's content.

Fifth block of faint, illegible text, located in the lower middle section.

Sixth block of faint, illegible text, appearing as a paragraph.

Seventh block of faint, illegible text, continuing the document's content.

Eighth block of faint, illegible text, located near the bottom of the page.

Erklärung der dritten Tabelle.

Diese zeigt uns Jahr für Jahr, die Vergleichung des Getreide-Preises an verschiedenen Orten an.

Auf der linken Seite stehn die wesentlichen Preise jeden Ortes, auf der rechten aber die nemlichen Preise auf das Bern-Maaf gerichtet, und die Londenschen und Parisschen nach unserer Münze berechnet.

Die Parisschen Preise sind in zweyen Columnen, davon die eine den laufenden Preis jeden Jahres, die andre aber den gleichen Preis nach dem heutigen Course des Französischen Geldes anweist. Weil aber seint 1726 der Werth der Geldsorten in Frankreich sich nie verändert hat, so ist von solchem Jahre nur eine Columnne für Paris nöthig geblieben.

Die letzte Seite enthält eine kurze Wiederholung der Mittelpreise jeden Ortes, so auf das Bern-Maaf und auf unsre Münze gerichtet worden.

Preis des Weizens

Jahre.	Wiss.	Coppet.	Londen.	Harys.	Nach festgem Gulde.
1680	21. 4		2℔. 5	12℔. 13.6	24 ℔. 1
1681	14. 4		2. 6.8	13. 10	25. 11.6
1682	12. 4		2. 4	12. 18	24. 9
1683	12. 4		2	11. 6.6	21. 9.6
1684	14. 4		2. 4	14. 6.6	27. 3.3
1685	14. 4		2. 6.8	16. 1.	30. 8.6
1686	14. 4		1. 14	10. 2.6	19. 4
1687	16. 4		1. 5.2	10. 13	20. 4
1688	22. 4		2. 6	7. 3	13. 6
1689	20. 4		1. 10	7. 18.3	13. 6
1690	23. 4		1. 14.8	9. 6	15. 1
1691	28. 4	30	1. 14	9. 16.6	15. 18
1692	30. 4	30	2. 6.8	12. 13.6	20. 10
1693	32. 4	30	3. 7.8	25. 10	45. 16
1694	20. 4	37. 4	3. 4	39. 6	61. 6
1695	16. 4	21	2. 13	14. 6.6	22. 5
1696	16. 4	18	3. 11	14. 15.6	22. 19
1697	24. 4	21. 6	3	17. 5	26. 15.3
1698	23	30	3. 8.4	21. 12	33. 10.9

an verschiedenen Orten.

Auf das Bern-Maas gericht.

Wiss.	Cappet.	Bomben.	Wass.
17 ½ 2		16 7	14 5
11 6		17 4	15 4
10 1		16 4	14 7
10 1		15	13
11 6		16 4	16 4
11 6		17 4	18 4
11 6		12 6	11 3
13 2		9 4	12 2
18 1		17 2	8 1
16 3		11 2	8 1
18 7		13	9 1
22 7	21 3	12 6	9 5
24 4	21 3	17 4	12 2
26 2	21 3	25 3	27 7
16 3	27 6	24	37 1
13 2	15	19 7	13 4
13 2	12 7	26 5	14
19 6	15 2	22 4	16 2
18 4	21 3	25 5	20 3
<hr/> 305 7		<hr/> 337 7	<hr/> 293
M. p. 16.1	M. p. 19.4	M. p. 17.6	M. p. 15.4

Preis des Weizens

Jahre.	Wiss.	Coppet.	Londen.	Varns.	Nach jezigem Gelde.
1699		33	3ℓ.4	26ℓ.19.6	42ℓ.14.3
1700		22.4	2	23.14	42.2
1701		30.4	1.17.8	15.19	26.12
1702		31.4	1.9.6	12.10.6	18.7.6
1703			1.16	11.15.6	17.15.3
1704		21	2.6.6	11.9.6	16.1
1705			1.10	10.7.9	14.19
1706			1.6	7.17.4	12.7.6
1707			1.8.6	6.18.9	7.19
1708		15	2.1.6	10.1	14.17.3
1709		41.2	3.18.6	44.11	72.12.9
1710		25	3.18	40.10.6	58.10.6
1711		21	2.14	17.8.6	21.13.8
1712		24	2.6.4	20.17	35.19
1713		33	2.11	28.11.6	35.11.6
1714	22.4	30	2.10.4	29.2	41.6.9
1715	21.4	24	2.3	14.12.3	24.12.6
1716	18.4	25	2.8	12.9	15.10.3
1717	16.4	15	2.5.8	9.19.9	12.8.9
1718	16.4	15	2.18.10	10.19	8.19

an verschiedenen Orten.

Auf das Bern-Maass gerichtet.

Wirt.	Capet.	Sonden.	Wirt.
	23 5	24	26
	16	15	25 5
	21 6	14 1	16 1
	22 4	11 1	11 1
		13 4	10 6
	15	17 3	9 6
		11 2	9 1
		9 6	7 4
		10 5	4 7
	10 5	15 4	9
	29 3	29 3	44 1
	17 7	29 2	35 5
	15	20 2	13 2
	17	17 3	15 6
	23 5	19 1	21 5
18 1	21 2	18 7	25 1
17 2	17	16 1	15
14 7	17 7	17 4	9 4
13 2	10 5	17 1	7 4
13 2	10 5	14 5	5 3
	M. p. 18. 1	M. p. 18. 4	M. p. 18. 1

Preise des Weizens

Jahre.	Mildē	Effertē.	Lau- santē.	Widē.	Sonden.	Varuē.	Nach festigen Gelde.
1719		11.2	14	17.4	1.15	14.7.3	12.15
1720		21.4	14	17.4	1.17	20.11	10.1.6
1721		18	12	14.4	1.17.6	14.14	11.12.8
1722		14	10.4	13.4	1.16	16.1	12.13.9
1723		9.4	10	14.4	1.14.8	25.1	18.17.6
1724			10.4	15.4	1.17	24.19.6	25.16
1725			12	14.4	2.8.6	30.7.6	36.8
1726		9.6	13	15	2.6	26.11	
1727	8		12.4	16	2.2	19.1	
1728	9	9.6	12.4	15.4	2.14.6	12.16	
1729	9	9.2	12	16.4	2.16.10	17.2	
1730	9	9.4	12.4	18.4	1.16.6	15.13	
1731	12	12.4	16.4	19.4	1.12.10	19.3	
1732	12	13.4	16	20.4	1.6.8	13.8.6	
1733	11	12.2	14	17.4	1.8.4	10.7	
1734	10	10.4	13.4	16.4	1.18.10	11.6	

an verschiedenen Orten.

Auf das Bern-Maafß gerichtet.

Milden.	Sfferten	Läufanne.	Wivis.	Sonden.	Parns.
	12.2	14.2	14.1	13.1	7.6
	23.4	14.2	14.1	13.7	6.1
	19.6	12.2	11.6	14.1	7.1
	15.3	10.6	10.7	13.4	7.6
	10.3	10.2	11.6	13	11.4
	10.5	10.6	12.4	13.7	15.6
	10.5	12.2	11.6	17.6	22.1
	10.5	13.2	12.1	17.2	16.1
9.4	10.5	12.6	12.7	15.6	11.5
10.6	10.5	12.6	12.4	20.4	7.6
10.6	10.1	12.2	13.2	17.4	10.3
10.6	10.3	12.6	14.7	13.6	9.4
14.1	13.5	16.7	15.6	12.3	11.5
14.1	14.6	16.3	16.3	10	8.1
13.1	13.3	14.4	14.1	10.5	6.1
12	11.1	13.6	13.2	14.5	6.5
<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
95.1	207.6	210	212	231.5	166
M. p.	M. p.	M. p.	M. p.	M. p.	M. p.
12	13	13.1	13.2	14.4	10.3

Preise des Weizens

Jahre.	Netter- Lingen.	Milben.	Bfertl.	Pan- saune.	Wivis.	Londen.	Wans.
1735		9. 6	9. 6	15	16. 4	2 2. 3	11 2. 6. 6
1736		10	8. 6	12	14. 6	2 4	13. 1
1737		8	8. 4	9. 6	14. 6	1. 18	14. 14
1738		9	8. 6	10. 4	17	1. 15. 1	18. 15
1739		10	10. 6	15	17	1. 18. 6	22. 19
1740		10	17	22. 4	23. 6	2. 7	27. 12
1741		11	12. 6	18. 6	19. 4	2. 4. 11	38. 2
1742	11	9	9. 6	12. 4	17	1. 12	21. 2
1743	11	9	11. 2	13. 2	19. 4	1. 5. 4	11. 14. 9
1744	11	10	10	14	14. 6	1. 11. 6	11. 1. 3
1745	13	10. 4	13. 6	14. 4	21. 4	1. 5. 9	11. 6. 6
1746	16. 4	14	15. 4	18. 2	21. 4	1. 18. 6	
1747	19	15	18. 2	21	25	1. 18. 6	
1748	17. 4	17	16. 4	20	25. 4	1. 16. 3	
1749	20	16	19. 4	24. 2	26. 2	1. 15. 8	
1750	13	10. 4	12. 6	14	17	1. 12. 6	

an verschiedenen Orten.

Auf das Bern-Maas gericht.

Wetter- Lingen.	Milden.	Zfferten.	Sausasse.	Wivis.	gonden.	Paris.
	11.5	10.5	15.3	13.4	16.1	7
	12	9.4	12.2	11.7	15.1	8
	9.4	8.6	10	11.7	14.2	9
	10.6	8.7	10.6	13.6	13.2	11.3
	12	11.6	15.5	13.6	14.3	14
	12	18.3	23	19.1	17.5	16.6
	13.1	14	19.1	15.4	16.7	23.1
II	10.6	10.5	12.6	13.6	12	12.7
II	10.6	12.2	13.4	15.4	9.4	7.1
II	12	11	14.2	11.7	11.6	6.6
13	12.4	15.1	14.7	17.3	9.5	6.7
16.4	16.6	17	18.6	17.3	14.3	
19	18	20	21.4	20.1	14.3	
17.4	20.2	18	20.4	20.4	13.5	
20	19.1	21.2	24.6	21.2	13.3	
18	12.4	14	14.2	13.6	12.2	
	<u>213.5</u>	<u>221.1</u>	<u>261.2</u>	<u>250.7</u>	<u>218.4</u>	
	M. p.	M. p.	M. p.	M. p.	M. p.	
	13.3	13.7	16.3	15.5	13.5	

Preise des Weizens

Jahre.	Bern.	Vetter- lingen.	Milbē.	Iffertē.	Lau- sanne.	Wivis.	Sonnen.
1751		14.4	12	13.6	15.4	19.2	18. 16.5
1752		15.4	14.6	15.4	18	22.4	1. 17.9
1753		15	12.4	14.4	16.4	20	1. 17.2
1754		13	12.6	14	16	20.4	1. 12
1755		12.4	11	12	15.4	18.4	
1756	13.4	14.4	12.4	13	16	20	
1757	17.4	15	15.4	16.2	20	24.4	
1758	19.3	16.4	15.2	16.6	20	30.4	
1759	14	16	14	15.2	18	23	
1760	10.4	12	10	11.4	14	18	
1761	12	12	10.4	12	13.4	17.4	
1762	11.5	11.4	9.6	11.2	13	18	
1763	12.4	11.4	9.6	11.4	13.4	16	
1764	13	11.4	10.2	11.6	13.4	17	
1765	14.6	12	11	12.2	14.4	19	
1766	17.4	18.4	16.4	18.4	20	24	

an verschiedenen Orten.

Auf das Bern-Maass gerichtet.

Bern.	Petter- lingen.	Milden.	Ifferten.	Lausanne.	Bibis.	Sonden.
	14.4	14.1	15.1	15.7	15.4	13.5
	15.4	17.5	17	18.3	18.1	14.1
	15	15	15.7	16.7	16.1	14
	13	15.2	15.2	16.3	16.6	12
	12.4	13.1	13.1	15.7	15	
13.4	14.4	15	14.1	16.3	16.1	
17.4	15	18.3	17.6	20.4	19.6	
19.3	16.4	18.1	18.2	20.4	24.4	
14	16	16.6	16.5	18.3	18.4	
10.4	12	12	12.4	14.2	14.4	
12	12	12.4	13.1	13.6	14.1	
11.5	11.4	11.5	12.2	13.2	14.4	
12.4	11.4	11.5	12.4	13.6	12.7	
13	11.4	12.2	12.6	13.6	13.6	
14.6	12	13.1	13.3	14.7	15.3	
17.4	18.4	19.6	20.4	20.4	19.3	
	<u>221.4</u>	<u>236.2</u>	<u>290.1</u>	<u>263.2</u>	<u>264.7</u>	
M. p.	M. p.	M. p.	M. p.	M. p.	M. p.	
14.2	13.7	14.6	15	16.4	16.4	

Gegeneinanderhaltung der Mittelpreise

Jahre.	Bern.	Detter- lingen.	Milden.	Sfferten.
1680. bis 1698				
1691. bis 1698				
1699. bis 1718				
4 Jahre fehlen.				
1714. bis 1718				
1719. bis 1734			12	13
1735. bis 1745			11 3	11 7
1745. bis 1750			13 3	13 7
1751. bis 1766	14 2	13 7	14 6	15

Da mir für den 20 jährigen Zeitraum von 1699 bis 1718 die 4 Jahre 1703 1705 1706 und 1707 für unser Land gefehlt, so habe ich die Mittelpreise davon nach denen von den übrigen 16 Jahren festgesetzt.

Wie die Jahre 1724 1725 und 1727 auch für Sfferten gefehlet, so sind dieselben Preise durch die von andern Orten ersetzt worden.

Von denen Jahren 1719 bis 1734 hat man in Milden nur die 8 letztern zur Hand bringen können; nichts destoweniger aber habe ich deren Mittelpreise angeschrieben, weil die von denen 8 erstern Jahren die nemlichen gewesen.

Obgleich von Bern die Preise erst von 1756 an vorhanden sind, so habe ich dennoch den dassigen Mittelpreis dargesezt, zumahl der von denen vorgehenden Jahren gleich gewesen.

Die

des Weizens an verschiedenen Orten.

Lausanne.		Wivis.		Coppet.		Londen.		Varns.	
		16	1			17	6	15	4
		19	3	19	4	21	6	18	7
				18	1	18	4	18	1
		15	3	15	4	16	7	12	4
13	1	13	2			14	4	10	3
14	4	14				13	5	11	1
16.	3	15	5			13	5		
16	4	16	4						

Die Preise sind mir nach Mütten, die 12 Maasse halten angezeigt worden, weil solches aber von Spelt in Bern verstanden wird, habe ich angenommen, der Mütt möge auf 5 Maasse Kern oder reines Korn betragen; dafern diese Vergleichung nicht von der genauesten Richtigkeit wäre, so müßte man sie ändern.

Nachgeschicktes Supplement.

Jahr. Maas von	Mittelpreis zu		Jahr Maas v.	Mittelpreis zu	
	Morsee	u. Bern.		Morsee	u. Bern.
1705	12.6	10.2	1719	16.2	13.7
1706	10.4	9	1720	16	13.5
1707	12	10.2	1721	13.4	11.4
1708	21.6	18.4	1722	10.6	9.2
1709	29	24.2	1723	11.4	9.6
1710	16.2	13.7	1724	13.4	11.4
1711	20	17.1	1725	14.6	12.5
1712	24.4	20.7	1726	14.4	12.3
1713	27.4	23.4	1727	15	12.6
1714	21.4	18.3	1728	13	11.1
1715	18.6	16	1729	13.4	11.4
1716	16.2	13.7			
1717	12.6	10.7	Mittelpreis der eilf Jahren		
1718	14.4	12.3			
Mittelpreis der 14 Jahren			zu Bern	11.6	
	zu Bern	15.5	Zfferten	13.1	
	Londen	17.5	Lousannen	12.3	
	Paris.	16	Bivis	12.4	
			Londen	15.4	
			Paris.	11.3	

Anmerkungen. Alle diese Preise sind vom Anfang Novembers. Bis 1709. waren unsre Preise niedriger als zu Londen. In 1709. war die Theurung hier nicht so groß wie in Londen und Paris. In 1709. war die oberkeitliche Schätzung vom Weizen nach dem Maas von Morsee 25. $\frac{1}{2}$. Zu End Novemb. 1713 war der Marktpreis 29. $\frac{1}{2}$.